

Aus dem Leserkreise.

Verlegung des Schul-Unterrichts auf den Vormittag.

Nachdem nun seit Michaelis vorigen Jahres in allen höheren Schulen dieser Stadt die Verlegung des Schul-Unterrichts auf den Vormittag veruchsweise eingeführt...

Es liegt nun gleich von Anfang daran ab, daß eine große Zahl von Geschäften, Handwerksmeistern u. durch diese Verlegung in ihrer regelmäßigen Mittags- und Freizeit gehindert...

Wie wohl allgemein bekannt, sind auf den höheren Schulanstalten 32-34 Stunden wöchentlichen Unterricht zu erteilen, und hat man deshalb gleich von vornherein 2 Nachmittage in den Stundenplan mit einbringen müssen...

Obwohl das Schlimmste dabei ist die deshalb angeordnete Verlegung des Konfirmanden-Unterrichts auf die Zeit von 8-9 Uhr Vormittags, und hier entsteht die gewöhnliche Frage: Wie stimmt es bei der Leber immer mehr, auch in unserer Stadt Halle um sich greifenden Erweiterung von der Kirche, mit dem so oft geäußerten Wunsch unserer hochseligen Königs-Wilhelm I. überein...

Es ergibt deshalb sowohl an die verehrten Eltern als auch an alle Eltern, denen das sittliche Wohl ihrer Kinder am Herzen liegt, hiermit die dringende Bitte, dahin zu wirken, daß diese Uebelstände wieder abgestellt werden.

Sirchliche Anzeigen.

Am 5. Sonntag nach Epiphania predigen:

- In H. 2. Frauen: Vormittag 10 Uhr Herr Superintendent D. Förster. Nachmittag 2 Uhr Kindergottesdienst.
In H. 1. Ulrich: Vormittag 9 Uhr Kindergottesdienst.
In Neuwerk: Vorm. 10 Uhr Herr Superintendent D. Förster.

Im Diakonissenhause: Vormittag 10 Uhr Herr Pastor Jordan. Katholische Kirche: Morgens 7 Uhr Frühmesse.

Die monatliche Missionsstunde in der Marienkirche wird Montag, den 11. Februar Abends 6 Uhr von Herrn Domprediger Westlich gehalten werden.

- Geirante: In H. 2. Frauen: Den 2. Februar der Hilfsrentner J. Keller mit M. Seifarth.
In H. 1. Ulrich: Den 2. Februar der Handelsmann C. W. M. Giesemann.

- Geirante: In H. 2. Frauen: Den 2. Februar der Hilfsrentner J. Keller mit M. Seifarth.
In H. 1. Ulrich: Den 2. Februar der Handelsmann C. W. M. Giesemann.

- Geirante: In H. 2. Frauen: Den 2. Februar der Hilfsrentner J. Keller mit M. Seifarth.
In H. 1. Ulrich: Den 2. Februar der Handelsmann C. W. M. Giesemann.

Gewissheitsverhandlungen.

Die verehrte Bergmann Walther, Wille geb. Fleischmann aus Langensleben war der schon am 1. Februar eingeleitete und des Betrugs beschuldig und wurde zu 1 Woche Gefängnis verurteilt.

Jahren Ehrenverlust bestraft. Am Morgen des 3. Nov. v. J. entwendete er aus der Knechtelammer des Gutsherrn...

Der 18jährige Sohn wegen Diebstahls mit 3 Tagen Gefängnis bestrafte Arbeiter K. Fleischer aus Halle war des einfachen Diebstahls in 18, und schweren Diebstahls in 8 Fällen...

Der Arbeiter H. Hof hier, welcher durch schändliches Vergehen am 18. Dezember v. J. wegen Körperverletzung zu 1 Monat Gefängnis verurteilt war, hatte Verlegung...

Literatur.

Deutschlands Einigungskriege 1864-71. Von Fritz Müller, Professor in Erlangen. Mit einem Nachdruck...

Volkshöhe.

Table with 2 columns: Description and Amount. Includes entries like '271 ganze Portionen 67,75 M.', '114 ganze Anweisungen 28,50 M.', 'Abendessen 34,05 M.', 'Ausgaben 17,25 M.', 'Matschungen 41,08 M.', 'Ausgaben 17,25 M.', 'Ausgaben 11,65 M.', 'Ausgaben 250,- M.', 'Ausgaben 174,65 M.', 'Ausgaben 699,71 M.'

Hols-Kasse-Halle II.

Table with 2 columns: Description and Amount. Includes entries like '891 Wecker Kasse 44,55 M.', '4198 " " 224,80 M.', '1288 " " 64,90 M.', '2168 " " 107,80 M.', '47 " " 4,70 M.', '2980 " " 76,69 M.', '773 " " 15,46 M.', '289 " " 11,95 M.', 'Materialien 0,77 M.', 'Summa 551,62 M.', 'Ausgaben 11,65 M.', 'Materialien 263,41 M.', 'Einfahrt 250,- M.', 'Sonstige 174,65 M.', 'Summa 699,71 M.'



**Freyberg's Brauerei**  
empfeht  
**Deutsches Porterbier**  
15 Flaschen 3 Mark.  
1887 große silberne Medaille in Königsberg i/Pr.  
**Export-Bier**  
25 Flaschen 3 Mark.  
1888  
silberne Medaille  
auf der Weltausstellung  
in Brüssel.  
**Pilsener und Lager**  
30 Flaschen 3 Mark.

**Salle'scher Carneval-Verein.**  
Unser großer  
**Maskenball**  
mit Festzug, Colontzen, großartigem Einzug  
des Prinzen Carneval, findet Dienstag, den  
12. Februar, Abends 8 Uhr 11 Min. im „Neuen  
Theater“ statt.  
Zutritt ist nur mit Karte und Festzuge gestattet.  
Der grosse Rath.

**Frauenverein zur Armen- und  
Krankenpflege.**  
Vorträge zum Besten des Vereins im Volksschulsaal  
(Neue Promenade).  
Dierter Vortrag: Donnerstag den 14. d. M. Abds. 6 Uhr  
Der Erbauungsgeistl. Vorträge:  
**Das christliche Lebensideal in Luthers Auffassung.**  
Karten zu diesem und den folgenden 2 Vorträgen der Herren  
Professor Dr. **Dittenberger** und Prof. Dr. **Kipp** sind für  
2 M. in der Buchhandlung von **Schrödel & Simon** (Markt 23)  
zu haben. Karten zu jedem einzelnen Vortrage für 1 Mark ebenso,  
sowie auch am Eingang des Saales. Der nächste Vortrag des Herrn  
Prof. Dr. jur. **Kipp** findet Donnerstag den 7. März statt.  
Der Vorstand. Wächter.

**Versammlung  
der Maler- und Lackierer-Gehülfsen.**  
Nur diejenigen, die bei Innungsmeistern arbeiten oder zuletzt ge-  
arbeitet haben, werden hierdurch gebeten, sich am  
**Dienstag den 12. ds. Mts. Abends punkt 8 Uhr**  
im **Hôtel garni zur Tulpe**  
einfinden zu wollen.

**Tagesordnung:**  
1. Wahl der Gehülfsen zum Schiedsgericht.  
2. Wahl der Prüfungsgehülfsen.  
**G. Wiesert, Obermeister.**  
**Dienstag, den 26. Februar 1/8 Uhr**  
im Saale des „Stadt-Schützenhauses“  
**Concert**  
**Don Pablo de Sarasate**  
und der Klaviervirtuosin  
**Frau Berthe Marx.**  
Billets à 3 Mark (nummerirt), 2 Mark (unnummerirt),  
Studentenbillets 1 Mark in der Musikalienhandlung von **Hein-  
rich Karmarod** (Georg Bogdner), **Barfüßlerstraße 19.**  
Im Verlag der Buchhandlung des **Waisenhauses in Halle**  
a. S. erschießen werden und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Geschichte**  
der  
**Stadt Halle an der Saale**  
von den Anfängen bis zur Neuzeit.  
Nach den Quellen dargestellt  
von  
**Gustav Fred. Herzberg,**  
Professor der Geschichte an der Universität Halle.

**I.**  
**Salle im Mittelalter.**  
Nebst zwei historischen Karten von Halle und Umgegend,  
sowie zwei lith. Abbildungen.  
1889. gr. 8. (XIV u. 834 S.) geh. 6 M.; in Halbfranzband 7,50 M.

Dies lange vorbereitete, auf etwa drei Bände angelegte Werk ist  
die erste wirkliche Geschichte der Stadt Halle an der Saale und bezieht  
vor vielen anderen Städtegeschichten den Vorzug, einen Historiker von  
Fach und Ruf zum Verfasser zu haben. Die Hallische Geschichte hat  
selbsterklärend das nächste Interesse für die Bewohner Halles und  
des Saalkreises; aber durch die allgemeinen Beziehungen, namentlich  
durch die Territorial-, Verfassungs-, Architektur-, Universitäts- und  
Schulgeschichte der Stadt ist sie von weitergehendem Interesse selbst  
über Sachsen-Thüringen hinaus. Dies befähigt die Aufmerksamkeit,  
welche sich gleich nach der ersten Anündigung des Unternehmens im  
übrigen Deutschland dafür bekundet hat.

Für den redaktionellen und Interatenthell verantwortlich Julius Mundelt in Halle. — Druck (die Buchdruckerei (H. Rietschmann) in Halle.  
Expedition des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 16, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

**Geschäfts-Verlegung.**  
Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß **Sonn-  
abend den 9. Februar** mein **Geschäft** von Markt 13  
(Marienbibliothek) nach  
**Markt 1 (Rathhaus)**  
unter die Uhe in den Keller verlegt wird. — Empfehle alle  
Sorten **Obst, Gemüse und Kartoffeln.**  
Achtungsvoll

**A. Schmeisser.**  
**Das Specialgeschäft für Zeichenmaterialien**  
Mauergasse 3  
empfeht sein zu jeder Zeit reichhaltiges Lager sämtlicher  
Werkzeuge in **Waaren I. Qualität.**  
**H. Bretschneider.**

500 Jahr alte berühmte alte Schutzmarke:  
**St. Jacobs-Regentropfen.**  
Unverzicht bei Magen- u. Darmkatarrh, Magen-  
trampf u. Schwäche, Sodbrennen, Sodbrennen, Säure,  
Amen, ferner Kopfweh, Migräne, Erbrechen, Blähung,  
Gicht, Rheum, Fieber u. Nervenleiden, Her-  
zleiden u. Nieren in dem jeder Kl. heilenden Pflanz-  
mittel. Die Jacobs Tropfen sind kein Opiummittel, die Schutzmarke z. j. H. ist  
angegeben. — Zu haben in fast allen Apoth. a. 1 M. 20 Pf. a. 2 M.  
Das aus „Kamferholz“ feine graue und feine in jeder Art. Man bestelle halbes  
oder ganzes Glas an der einen der nachstehenden Apotheken.  
Central-Depot: **M. Schulz, Emmerich.**  
in den Apotheken in Halle: **Albert, Adler u. Engel-Apo-  
thek** in Leipzig; **Apoth. C. Brandt in Leuchtst.**; **Apoth.  
Willmann in Jöbzig**, sowie in allen Apotheken Sachsens.

**Bruch-Heilung.**  
Die **Selbstheilung für Brustleiden** hat uns mit unerschöpflichen Mit-  
teln ohne Verunsicherung des **Lebens**, **Erdentat** und **Wasserhoben**  
durch **bestimmte Behandlung** vollständig geheilt, so daß wir jetzt  
ohne **Bandage** arbeiten können. **Job. Breit, Eisenfeld b. Köln**; **Job. Geb-  
hard, Schneiderm.**; **Fredericrich b. Neudorf**, 54 S.; **Job. Kell, Land-  
w.**; **Simmerberg b. Vinbau**; **H. Schwarz, Braunschweig**; **Langenlängen**  
**b. Hohenheim** (für **Stad.**); **Brodtg.**. Die **Unterleibsbrüche** und ihre  
heilung gratis. **300 Bandagen** besser Construction vorrätig; mit  
einer **Materiaalmung** ist unter **Bandagist** in:

**Halle, Gasthof z. Stadt Dresden**  
am 9. jeden Monats v. 8 Uhr Vorm. bis 7 Abds.  
zur unentgeltlichen **Maßnahme** und **Verordnung** zu treffen. Man  
adressire: An die **Selbstheilung für Brustleiden** in **Eutin**, **Alte-  
straße 11.**

**Gold- und Silberwaaren-  
Ausverkauf**  
unter **Fabrikationspreis** nur noch bis **1. März.**  
**Edm. Baumann,**  
**Leipzigerstraße 13.**

Allen und jungen Männern  
wird die soeben in neuer verbe-  
serter Auflage erschienene Schrift des Med.  
Rath Dr. Müller über das  
**gestörte Nerven- und  
Sexualsystem**  
so wie dessen rationale Heilung zur Be-  
lehrung dringend empfohlen.  
Preis incl. Zusendung unter Couv. 1 M.  
**Eduard Bendt, Braunschweig.**

Das **weltberühmte antilich ge-  
prüfte Klingehart-Goldener** (siehe  
**Wund- und Schilffächer**) heißt  
alle Geschwülste, Drüsen, Flechten Ent-  
zündungen, Eczem, Krebsgeschäden,  
Knochenfraß, schlimme Fingerr, Frost-  
leiden, Brandwunden, Sühneraugen,  
Hautausschlag, Magenleiden, Gicht,  
Reißen u. i. v. schnell u. gründlich.  
\*) Mit Schutzmarke **SS** bei  
Schachteln zu beziehen à 25 u. 50 g  
(mit Gebrauchsanweisung) aus den  
**bekanntesten Apotheken.** **Bitte**  
liegen dolebst aus.  
**NB.** Bitte genau auf obige  
Schutzmarke zu achten.

**Reife Holländer Mustern.**  
**Reifenstrick, Caviar.**  
**Reifenstrick ger. Heilmilch.**  
**Reife Bierhühner.**  
**Reife Frankl. Würstchen.**  
**Rügenswalder Gänsebrüste.**  
**Reife Nieren-Rennagen.**  
**Reife Ceus- und Pfeffer-  
gärten.**  
**Prima Elcaviar** empfiehlt  
**Wihl. Schaubert,**  
gr. Stein- u. gr. Ulrichstr. Ecke  
**Malzbonbon**  
gegen Husten u. Seierleit empfi-  
**Wihl. Schaubert,**  
gr. Stein- u. gr. Ulrichstr. Ecke

**Rudolf Mosse,**  
Vertreter: **Louis Heise.**  
**Brüderstr. 6, I. Geschoss**  
bestirnt  
aller Art in die beorden-  
ten oder dem jeweiligen  
Zweck passenden. Zeit-  
ungen und berechnet nur die Original-  
preise der Zeitungs-Expeditionen.  
Ununterbrochen von 8-8 geöffnet.  
Fernsprecher: Halle-Berlin-Leipzig  
Nr. 151.

**Die Volkstüchle**  
befindet sich **Demostwarte 16.**  
Das **Besten** von **Marken** für den fol-  
genden Tag ist nicht mehr erforder-  
lich, da eine ausreichende Portions-  
zahl stets vorrätig sein wird.  
**Anweisungen** auf ganze Por-  
tionen à 25 Pf., auf halbe à 13  
Pf., welche an beliebigen Tagen  
verwendet werden können, sind nun  
bei **Herrn Louis Sachs, groß**  
**Ulrichstraße 24**, zu haben.  
**Die Verwaltung d. Volkstüchle.**

**General-Versammlung**  
der **I. Schuhmacher-Leichenkasse.**  
Die Mitglieder werden hiermit  
erpflichtet Montag d. 11. Febr. Nachm.  
5 Uhr im **Restaur. Bergg.** 1. recht  
zahlreich zu erscheinen.  
Tagesordn.: 1. Bericht der Jahres-  
rechnung pr. 88. 2. Wahl eines Vor-  
stehers. 3. Wahl der Revisions-Com-  
mission. 4. Abänderung des § 2 im  
Nachtrag-Statut. **Der Vorstand**

**Grösste  
Auswahl  
TRAUER-PUTZ  
von 3—30 Mk.  
Rud. Sachs & Co.  
Hoflieferanten,  
Halle a. S., gr. Ulrichstr. 55.**

**Den besten Kaffee**  
ergibt die **Mischung** des **Boh-  
nenkaffees** mit dem  
**Brandt-Kaffee**  
v. **Ab. Brandt in Wagdeburg.**  
**Kräftig, würzig und gesund.**  
im Verbrauch nicht theurer  
als die alten **Schorienfabri-**  
**kate**, ist der **Brandt-Kaffee** an-  
erkannt der **vorzüglichste Kaffee-**  
**zusatz.** Zu haben in vielen  
**Colonialwaaren-Handlungen.**  
Weitere Niederlagen gesucht.

**Lotteriebanc**  
**Louis F. Lange, Götha.**

**Große Auswahl**  
neue und gebrauchte **Möbel**  
aller Art verkauft billig  
**Lindenstraße 7.**  
**Neue und gebrauchte Möbel**  
kauft und verkauft **Erbel 7.**

**Kleingem. Brennholz,**  
hartes und weiches, in **Fahren frei**  
Haus empfiehlt  
**H. Werther, Möglichenweg 4**  
Fernsprecher 6

**Kräuter-Brustbonbon**  
als bewährtes Mittel gegen  
**Husten und Heiserkeit**  
**H. Schlack, Rammischstraße.**

**Weinblüthen-Duft**  
von **Carl John & Co., Ver-  
lin N und Köln a. Rh.**  
verbreitet beim **Verstäuben** in **Zim-  
mern** ein erfrischendes feines Aroma,  
und ist ein liebliches **Parfüm** für  
das **Taschentuch**, a **Flacon** Markt  
1,00 und 1,50 zu haben bei  
**Heinr. Dinique, Martinsgasse,**  
**Max Jacobi, Klausstraße 37,**  
**C. Richter, Barthelme-Gelchalt,**  
**Frang Steinbeiß, Domplatz.**

Das **Neueste in**  
**Balltuchern u. Shwals**  
von **Wolle** und **Chemiele**, **Kopf-  
schwals, Kapotten u. Kinder-  
häubchen** um damit zu räumen  
zu **bedeutend** herabgesetzten Preisen  
empfiehlt  
**M. Hebershausen,**  
**Marktthor 1.**

Das **bedeutendste und rühm-  
lichste** bekannte  
**Bettfedern-Lager**  
**Harry Unna in Altona**  
bei **Hamburg**  
verwendet **günstig** gegen **Nachnahme**  
(nicht unter 10 Bld.)  
**gute neue Bettfedern à 60 Pf.**  
des **Band.**  
**vorzüglich gute Sorte 1,25 Pf.**  
**prima Gänsefedern nur 1,60 Pf.**  
**prima Gänsefedern nur 2,50 Pf.**  
Verpackung zum **Postversand.**  
Bei **Abnahme** von **50 Bld.** 5 pct.  
Rabatt. — **Unbedingt** bereitwilligst.  
**Prima Infinitiv**  
doppeltbreit zu einem **großen Bett**  
(**Decke, Unterbett, Kissen und Pfälz**)  
**zusammen für nur 11 Mk.**